



Turnverein Waldmünchen 1887 e. V.

2012 – Das Jahr der Vereinsjubiläen Mit 125 Jahren jung, spritzig und dynamisch – präsentierte sich der Turnverein zu seinem Dreifachjubiläum (125 Jahre Turnverein, 90 Jahre Damengymnastik, 50 Jahre Tischtennis)

„Das Gründungsfest ist ein wichtiger Meilenstein in der TV-Vereinsgeschichte“. Deshalb wurden die Jubiläen mit einem würdigen Rahmenprogramm gefeiert.

Der Startschuss in das Jubiläumsjahr 2012

erfolgte am 4.1.2012 mit einem Neujahrsempfang, zudem der erweiterte Vereinsausschuss und die Turnabteilung in das Clubheim des TC Grün/weiss eingeladen war. Mit einem Umtrunk und den besten Neujahrswünschen rief die 1. Vorsitzende Marianne Brey alle Abteilungen auf, das Jubiläumsjahr mit allen Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Sie ließ das Vereinsjahr 2011 Revue passieren und stellte fest, dass sich der Turnverein sehr positiv entwickelt hat und mit Stolz das große Jubiläum begehen kann. So konnte im letzten Jahr dank guter Arbeit ein Mitgliederzuwachs um 50 auf 1654 erhöht werden.

Hier machte sich die gute Jugendarbeit aber auch die zeitgerechten Angebote in den verschiedenen Abteilungen bemerkbar.

Der Sport muss sich den gesellschaftlichen Veränderungen anpassen um fit zu sein für die Zukunft des Turnvereins mit allen Herausforderungen, so das Fazit der 1. Vorsitzenden.



Der TV Vereinsausschuss



Die ÜbungsleiterInnen der Turnabteilung

Schirmherrn- und Patenbitten

Am 10.4.2012 klopfte der TV Festausschuss beim SV Geigant an, mit der Bitte um Übernahme der Patenschaft anlässlich des 125-jährigen Gründungsfestes. Nach der Zusage wurde das Patenbitten terminiert.

Als Schirmherr konnte Bürgermeister Markus Ackermann und als Ehrenschirmherr Landrat und Bezirkstagspräsident gewonnen werden.

In einem langen festlichen Zug, holten am 25.5.2012 die TVler Patenverein, Schirmherrn und Ehrenschirmherr mit vielen Vereinsmitgliedern von der Leißstraße ab. Vor der TV Halle fand dann der offizielle Bitt-Akt statt.

Die 1. Vorsitzende Marianne Brey begrüßte alle Anwesenden und brachte in Versform das TV-Anliegen vor:

„Unserem Turnverein steht a Fest ins Haus. Für des Jubiläum geht uns no wos Wichtig`s o. Nach alter Sitte stellen wir an euch unsere Bitte. Macht`s uns an Patenverein, dann laden wir euch anschließend in die TV-Halle ein“. Der Abteilungsleiter des SV Geigant nahm die Bitte des TV mit den Worten an: „Das Patenamt übernehmen wir gerne an, aber zu einer zünftigen Feier wird es heute leider nicht kommen, da ein beliebter SV Teamgeführte vor ein paar Stunden verstorben ist. Wir empfinden in dieser Stunde Trauer und großen Schmerz. Wir werden das Fest mit euch gut steuern und unsere Freundschaft mit euch erneuern“. Überschattet durch den tragischen Todesfall wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Die Bittstellerin M. Brey führte dann weiter im Programm, „weil ma für unser Jubiläum no koan Schirmherrn und koan Ehrenschirmherrn ham.

Lieba Buagamoaster, du bist da wichtigste Mann in unserer Stadt, drum ham ma glei an dich gedacht und dass d`no jemand an deiner Seitn host, dama den Landrat ganz herzlich bitten, mach uns den Ehrenschirmherrn in unserer Mitten“.

Nach der Bitte überreichten Übungsleiterinnen des TV an die beiden Schirmherrn einen Schirm und eine Laterne, damit das Fest gut gelingen möge. Die Gattinen erhielten Blumen als Dankeschön.

Bürgermeister Markus Ackermann und auch der Landrat und Bezirkstagspräsident Franz Löffler machten ihre Zusage, das Amt gerne zu übernehmen.

Anschließend lud der Festleiter Arnold Lindner in die TV Halle ein. Die TV Musikkapelle umrahmte den Abend, die TV Turnabteilung, die sich für das Jubiläum ein besonderes Outfit in den Vereinsfarben zulegte, übernahm die Verpflegung des Abends.

Bei guter Stimmung stieß man auf das bevorstehende Jubiläum an.





Eröffnung der Ausstellung



Am Freitag, 29.6.2012 um 16.00 Uhr wurde die Ausstellung der TV Abteilungen in der Festhalle eröffnet. 15 Schautafeln dokumentierten die Reise durch die Vereinsgeschichte.

Festabend, Freitag, 29.6.2012

Mit einem schwungvollen Standkonzert vor der Festhalle hat die TV Musikkapelle das Jubiläum eröffnet und lud zu einem Festabend mit Niveau ein. Die Festhalle war in den Vereinsfarben festlich dekoriert. Die Harfenmusik zwischen den Reden gab dem Abend ein besonderes Ambiente.

Die 1. Vorsitzende Marianne Brey hieß alle Gäste herzlich willkommen. Unter Ihnen viele Ehrengäste, der Präsident des BLSV Günter Lommer, der Präsident des BTV, Dr. Alfons Hölzl, BTTV Bezirksvorsitzender Edi Hochmuth, Bürgermeister Markus Ackermann, Landrat und Ehrengast Herr Franz Löffler, MdL Dr. Vetter u. Vorsitzender des Patenvereins, Klaus Rückerl.

„Das Gründungsfest sei ein wichtiger Meilenstein in der Vereinsgeschichte, das man würdig begehen wolle“, so die Festrede der 1. Vorsitzenden. Der TV sei unzertrennlich verbunden mit der Entwicklung der Stadt. Mit Stolz könne man auf eine lange Tradition mit vielen sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten zurückblicken.

Aber auch auf Höhen und Tiefen, wie es aus den Statuten anno 1887 hervorgeht.

Der TV ist auch unzertrennlich verbunden mit der Entwicklung der Stadt und dem Leben ihrer Bürger in den letzten 125 Jahren.

24 Idealisten, hatten damals, dem Turnvater Jahn zufolge, den Turnverein 1887 gegründet und das Fundament geschaffen.

Hier entwickelte sich in der langjährigen Vereinsgeschichte ein moderner Sportverein, wo zwischenzeitlich 14 Abteilungen unterschiedlicher Sportarten Heimat gefunden haben.

Trotz vieler anfänglicher Schwierigkeiten und politischer Veränderungen kämpften viele Mitstreiter mit großem Idealismus für den Sport in den TV Abteilungen.

In verschiedenen Funktionen, ob als Funktionär oder sonstiger Mitstreiter haben viele ihren Beitrag für den Turnverein geleistet. Sie haben für den TV Geschichte geschrieben.

Einige Spitzensportler mit bayerischen und deutschen Meistertiteln haben den Namen des TV über die Grenzen hinausgetragen.

Deutsche Mannschaftsmeister und ein Olympiasieger gingen aus dem TV hervor.

Große Verdienste um den Aufbau und die Weiterentwicklung des Turnvereins haben sich die beiden verstorbenen Ehrenmitglieder Dieter Aumüller und Gustav Fuß erworben.

Unter ihrer Ära sind neue Sportanlagen entstanden, es wurden nach und nach neue Sparten gegründet und die Mitgliederzahlen erhöht. Auch der Ehrenvorstand Arnold Lindner hat in seiner fast 15jährigen Führungstätigkeit dem Turnverein ein modernes Gewand gegeben.

Viele Mitstreiter haben in den 125 Jahren Geschichte geschrieben und den TV zu seiner heutigen Blüte im Jubiläumsjahr mit 1654 Mitgliedern verholfen.

Mit Stolz und auch Dankbarkeit kann auf diese positive Vereinsentwicklung im Jahr des 125-jährigen Jubiläums zurückgeblückt werden.

Der Turnverein im Wandel der Zeit –

ist heute ein moderner und sozialer Sportverein, der Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Sport in einer großen Vielfalt bietet.

Hier wird beste Vereinsarbeit im Trend der Zeit geboten. Der TV hat die Zeichen der Zeit erkannt und bietet ein Mix von traditionellen und neuen Sportarten an.

Viele Funktionäre, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemühen sich im Ehrenamt um eine attraktive Sportlandschaft.

Sie sind die Säulen des Turnvereins, der zwar in die Jahre gekommen ist, sich aber zu einem innovativen Sportverein entwickelt hat.

Das Ergebnis einer steten Fortentwicklung ist der Turnverein heute mit seinen 14 Abteilungen.

Nach dem Grundsatz, der Tradition verpflichtet und der Moderne zugewandt blicken die Verantwortlichen trotz gesellschaftlicher Veränderungen mit Zuversicht in die Zukunft des Turnverein Waldmünchen.

Lob und Anerkennung von allen Seiten der Festredner

Bürgermeister Markus Ackermann sei stolz auf den TV. Mit mehr als 1600 Mitgliedern sei er eine wichtige Säule im sportlichen und gesellschaftlichen Leben. Die erfolgreiche Arbeit des TV verlange „Hochachtung, Respekt und Anerkennung.“

125 Jahre TV: Diese Jahreszahl ist nach den Worten von Klaus Rückerl, Vorsitzender des Patenvereins SV Geigant, ebenso bedeutend wie die Menschen, die sich mit Engagement, Mut und Weitblick einbrachten. Man wolle ein Zeichen für das sportliche Miteinander beider Vereine setzen.

„Ad multos annos“ wünschte MdL Dr. Karl Vetter dem Jubelverein. Der Ehrenschriftführer, Landrat Franz Löffler, hob die Bedeutung des gesellschaftlichen Beitrags durch den TV besonders hervor. Der Verein bereichere die Stadt und trage zur Attraktivität der Region bei.

„Aus der Tradition in die Zukunft“ beschrieb BLSV Bezirksvorsitzender u. TV Ehrenvorsitzender Arnold Lindner seinen Festvortrag. Mit der Kombination aus Tradition und Trend, einem großen sportlichen Angebot, dem Einsatz Einzelner und dem Bau zahlreicher Sportstätten habe sich der TV zu dem entwickelt, was er heute ist.

Gerade die Kontinuität in der Vereinsführung nannte BLSV-Präsident Günter Lommer als eines der Erfolgsrezepte des TV. „Ihr seid gut aufgestellt“.

Der Präsident des BTV, Dr. Alfons Hölzl zeigte sich sicher, dass der TV frohgemut in die Zukunft blicken könne. Der Verein fördere die Gesundheit, ermögliche Leistungssport, bereichere die Gesellschaft u. ermögliche ehrenamtliches Engagement. „Das ist euer Potential“.





50 Jahre Tischtennis

Der Präsident des Bay. Tischtennisverbands (BTTV), Edi Hochmuth, freute sich, dass die Tischtennis-Abteilung ihr 50-jähriges Bestehen feiern könne. 50 Jahre Tischtennis bedeuten 50 Jahre Menschen, die Verantwortung übernehmen und für den Verein arbeiteten. Dafür gebühre allen höchster Respekt.

Hochmuth überreichte den Präsidententeller an die Abteilungsleitung.



90 Jahre Damenturnen im TV

Aus diesem Anlass nahm die Vorsitzende im BTV u. Beisitzerin Sport, Edith Lindner eine Rückschau auf die Anfänge und die Entwicklung der Abteilung. Die einst von 18 „Fräulein“ im November 1921 gegründet wurden und bis heute ein „aktiver Bestandteil des Vereinslebens“ sei. Zu ihrem Jubiläum haben sie sich optisch herausgeputzt.



Sportliche Zeitreise, Samstag, 30.05.2012

Eine Geburtstagsparty mit Sport und Tanz präsentierte der TV in all seinen Facetten, organisiert von der BTV Gauvorsitzenden Edith Lindner. 20 Gruppen aus Waldmünchen, Cham, Geigant, Seebarn und Domazlice boten eine musikalisch-sportliche Zeitreise. Arnold Lindner führte als Moderator durchs Programm. Pompös war der Auftritt der Francaise-Gruppe mit einer Quadrille unter der Regie von Klaus Hetzl. Die Jubeldamen boten eine Darbietung mit Ringen zu Friedrich Smetanas „Moldau“. Ihren 1. Auftritt boten die TV-Handtuchgruppe. Lindner freute sich über die Teilnahme der Aerobic Dance-Gruppe der Sportfreunde aus Domazlice, als Zeichen enger Freundschaft. Sportsfreund Zdenek Keller nahm die Sportschau zum Anlass, um dem TV für die Partnerschaft zu danken u. überreichte eine Freundschafts-Urkunde. Viele Gruppen folgten und boten eine tolle Sportshow und musikalische Zeitreise. Auch der Patenverein zeigte mit einer tollen Tanzgruppe ihr Können. Glanzvoller Höhepunkt war der Auftritt der TV-Übungsleiterinnen beim großen Finale mit allen Gruppen. Mit stehenden Ovationen honorierte das Publikum die tolle Geburtstagshow.





Jubiläumsgottesdienst, 01.07.2012

Nach dem Einholen des Patenvereins, Schirmherrn und Ehrenschildherrn marschierte die Festgesellschaft unter den Klängen der TV-Musikkapelle zum Trenckplatz, wo Dekan Häupl den Festgottesdienst zelebrierte und der Chor Cantamo musikalisch mitgestaltete.

Bereits in den frühen Morgenstunden wurde unter der Leitung von Christa Stautner und Helferinnen ein wunderschöner Blumenteppeich mit dem TV Wappen vor dem Altar gestaltet.

Viele Gäste feierten mit dem TV den Jubiläumsgottesdienst. „125 Jahre TV Waldmünchen sind eine lange Zeit mit wechsellvoller Geschichte“, so der Geistliche. Das bedeuten 125 Jahre Siege und Niederlagen, Erfolge und Misserfolge, Enttäuschungen und Freude. Zum Festgottesdienst sei man aber auch zusammengekommen, um weiterhin um Gottes Segen und seine Begleitung zu bitten, so Häupl. Nach der Lesung durch Festleiter Arnold Lindner u. den Fürbitten, vorgelesen durch Mitglieder von TV und SV Geigant gedachte man der Verstorbenen Mitglieder.

Nach dem Festgottesdienst marschierten die Vereine in lockerer Form zum Festplatz, wo man das Mittagessen gemeinsam einnahm und sich für den Vereinsfestzug am Nachmittag stärkte.





Festzug, Sonntag 01.07.2012 **Unter dem Motto „Vereinsleben im Wandel der Zeit“**

Der TV zeigte Flagge beim Festzug. 30 Gruppen marschierten mit und erwiesen dem Jubelverein die Ehre.

Die gesamte Sportler-Familie war am Sonntag auf den Beinen, um ihrem Turnverein mit einem farbenfrohen Festzug zu gratulieren. Um 14.00 Uhr setzte sich der Festzug, angeführt von der TV Fahne und Vorstandschaft, Schirmherr Markus Ackermann und Ehrengästen, vom Jahnplatz in Bewegung. Der Festleiter Arnold Lindner lies sich im Cabriolet chauffieren. Die TV Musikkapelle sorgte für den richtigen Takt. Mit einer großen Abordnung war der Patenverein, SV Geigant vertreten.

Bei schwülen Temperaturen zog ein bunter Festzug mit vielen Gruppen in historischer oder moderner Kleidung durch die Straßen. Standesgemäß fuhren die Gründerdamen anno 1921 in der Kutsche, während die jüngeren einen Reifentanz zeigten. Alle TV Gruppen waren vertreten und präsentierten die Vielfalt des Sports. Die Fußballer waren mit einem Großaufgebot vertreten. Vom Festwagen winkte König Fußball (Gottfried Hör) herab. An dem farbenfrohen Festzug beteiligten sich auch Trenckverein, Schützen, Volkstumsverein, Sportgruppen und OGV. Auch der ASV-Cham gab dem TV die Ehre. Viel Applaus spendeten die Zuschauer. Der Festzug wird den Verantwortlichen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Im Anschluss ging es in die festlich geschmückte Festhalle. Die Frauen vom FSV sorgten für ein tolles Kuchenbüfett.

Die 1. Vorsitzende Marianne Brey und Bürgermeister und Schirmherr Markus Ackermann bedankten sich anschließend bei allen teilnehmenden Gruppen und Vereinen, die mit ihrer Teilnahme den Festzug bereichert und dem TV ein tolles Geburtstagsgeschenk bereitet haben, mit einer Erinnerungskerze.

Zum Festausklang sorgte die Musikkapelle SIX DAS anschließend für Stimmung in der voll besetzten Festhalle.

Das Jubiläum wird allen Verantwortlichen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.





Vereinschronik

Gerade rechtzeitig zum Jubiläum wurde die Vereinschronik fertig gestellt.

Die Verfasser, bestehend aus der TV-Vorstandschafft, Arnold Lindner, Josef Gißibl, Rudolf Fellerer, Edith Lindner, Marianne Brey und den Verantwortlichen aller Abteilungen, hatten viele Stunden investiert, um die 125-jährige TV-Geschichte zu dokumentieren. Sie schreibt die Daten teilweise aus der 100jährigen Verfassung fort.

Die Chronik erzählt von den Sportbegeisterten, die 1887 den Grundstein legten.

Von den vielen Aktivitäten, unter einfachen Bedingungen; den hervorragenden Sportlern, die aus den TV-Reihen hervorgingen. Von Funktionären und Mitstreitern, die auf das Fundament im Laufe der Jahrzehnte aufbauten. Über die Weiterentwicklung von der Tradition zum heutigen Sportverein, wo sich in 14 Abteilungen eine moderne Sportlandschaft entwickelte.



Lob, Dank und Anerkennung

an alle Mitstreiter nach dem 125-jährigen Vereinsjubiläum.

Danke,

für dieses wunderschöne Jubiläum, das wir zusammen gefeiert haben.

Danke für den großen Einsatz in allen TV-Abteilungen. Es war ein Fest der Superlative. Wir **A L L E** haben den Turnverein bestens präsentiert und ihm ein tolles Image verliehen. Lob und große Anerkennung habe ich von vielen Seiten erhalten.

Und dieses **„Danke schön“** möchte ich an alle weitergeben. Es ist der Verdienst Aller, die sich in diesen Tagen so toll eingebracht haben.

Die Ausstellungstafeln zeigten die Reise durch die Vereinsgeschichte.

Der Ehrenabend war gekrönt von vielen Lobeshymnen.

Die sportliche Zeitreise war ein Leckerbissen mit einem tollen Abendprogramm mit vielen sportlichen Darbietungen..

Der Festgottesdienst am Trenckplatz wurde würdig gestaltet.

Ein toller Vereinsfestzug wurde auf die Beine gestellt. 30 Gruppen haben sich nach dem Motto „Vereinsleben im Wandel der Zeit“ bestens präsentiert.

Es war harte Arbeit und auch gute Teamarbeit. Dank und Anerkennung möchte ich Allen aussprechen, für die große Unterstützung die ich erfahren durfte.

Danken möchte ich vor allem

- dem Festleiter Arnold Lindner,
- der Gauvorsitzenden Edith Lindner als Verantwortliche für die Zeitreise
- den Verantwortlichen im Festbüro,
- der Schatzmeisterin Gertraud Zangl und Schriftführer Thomas Vogl,
- den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, sowie Jugendleitung für die Unterstützung beim Schirmherrnbitten, Ehrenabend, Dekoration usw.,
- allen Verantwortlichen in den TV Abteilungen.

-Dem Patenverein, SV Geigant für Ihre großartige Präsenz während der Festveranstaltungen.

-Dem Schirmherrn und Bürgermeister Markus Ackermann

-Dem Ehrenschildherrn und Landrat Franz Löffler

Allen Mitgliedern und Ehrenmitglieder, die das Jubiläum mit uns gefeiert haben.

**ICH BIN STOLZ AUF DEN TURNVEREIN MIT SEINEN 14
ABTEILUNGEN UND MITGLIEDERN.**

**WIR ZUSAMMEN HABEN UNS BESTENS PRÄSENTIERT UND DEM
TURNVEREIN EIN MODERNES GESICHT VERLIEHEN.**

DAFÜR HERZLICHEN DANK.

Marianne Brey

**1. Vorsitzende im TV Waldmünchen 1887 e. V.
Im Namen aller Verantwortlichen und Festausschuss**

Turner präsentieren sich in TV-Grün

Vorbereitungen der Turner für Jubelfeier im Zeitplan



Die Turner im TV Waldmünchen machen sich bereit, das 125-jährige Vereinsjubiläum würdig zu begehen. Dazu gehört auch das passende Outfit. Dazu schaffte man sich Präsentationsjacken in der Vereinsfarbe an. Sportwartin Edith Lindner und Vorsitzende Marianne Brey überzeugten sich gleich von der guten Passform und stellten sich dem Fotografen. Als Logo hatten sie sich für den neuen schwungvollen Schriftzug entschieden, der auf dem Rücken der Jacken zu sehen ist.